



Vom Jäger Peter Puhst.

Peter Puhst ging in den Wald,
Er wollte Hasen schießen;
Da kam das Böcklein alsobald
Und wollt' den Jäger spießen.

Als das die klugen Hässchen sah'n,
Wie Peter Puhst in Nöth'n,
Da kamen sie so dicht heran,
Raum konnte Peter treten.

Hoch sprang ein dicker Häserich
Mit schönen langen Ohren;
Herr Peter schrie: „Wer rettet mich,
„Bevor ich ganz verloren!“

Er hob verzweifelt Hand und Fuß
Mit ängstlicher Geberde;
Da knallte neben ihm ein Schuß
Und Peter fiel zur Erde.

Er lag zwei Stunden um und um,
Eh' er vom Schreck erwachte;
Das Böcklein rief: „Was bist Du dumm!“
Und manches Hässchen lachte.

Da hob er zornig sein Gewehr
Und hielt es an den Backen.
O weh, es knallte gar nicht sehr,
Thät nur ein wenig knacken.

Ach, hätte das vorher gewußt
Der wilde Jäger Peter Puhst!